

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 178 (2012)
Heft: 9

Artikel: Was für Schweden gut ist, gewährleistet auch die Sicherheit der Schweiz
Autor: Studer, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-309655>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was für Schweden gut ist, gewährleistet auch die Sicherheit der Schweiz

Am Freitag, 29. Juni begrüßte der Kommandant der Luftwaffe, KKdt Markus Gygax, seine Kader zum jährlichen Informationsrapport. Rund 800 Personen – Miliz, Mitarbeiter und Gäste – leisteten seiner Einladung Folge.

Jürg Studer, Redaktor ASMZ

Der Kommandant Luftwaffe, KKdt Markus Gygax, begrüßte seine Miliz- und Berufskader sowie zahlreiche Gäste aus Politik und Armee zum Informationsrapport in Dübendorf; er freue sich, täglich auf motivierte und engagierte Angehörige der Luftwaffe zu treffen. Es sei auch erfreulich, dass er und die Luftwaffe immer wieder breite Unterstützung aus Politik und Armee erfahren dürfen.

Parlamentsbeschlüsse umsetzen

In ihrem Referat stellte sich die Gastrednerin, Nationalrätin Corina Eichenberger-Walther (FDP/AG), unmissverständlich hinter den Parlamentsbeschluss vom September 2011: 100 000 Angehöri-

**«Parlamentsbeschluss
September 2011:
100 000 AdA,
5 Milliarden Franken,
Tiger Teilersatz.»**

ge der Armee, ein Budget von fünf Milliarden Franken und den Teilersatz der alternden Tiger-Jets. Mit diesen Vorgaben habe sich das Parlament klar für eine vollausgerüstete Armee ausgesprochen und sie werde sich dafür einsetzen, dass die ursprünglichen Parlamentsbeschlüsse umgesetzt würden.

Korpskommandant Markus Gygax und seine Gäste beim Gruss der Standarte.

Foto: Luftwaffe

Der Chef der Armee, KKdt André Blattmann, wünschte sich ebenfalls die Umsetzung der Parlamentsbeschlüsse. Sollte die 100 000-Mann-Armee mit 4,4 Milliarden Franken auskommen müssen, hätte dies gravierende Konsequenzen; eine Schliessung von fünf Waffenplätzen und drei Militärflugplätzen wäre wohl kaum zu vermeiden. Zudem müsse ihn, als ehemaliger Angehöriger der Luftwaffe, niemand von der Notwendigkeit des Tiger-Teilersatzes überzeugen.

Den machbaren Weg wählen

KKdt Gygax skizzierte in seinem Referat den sich weltweit zuspitzenden Kampf um Ressourcen und die steigenden Rüstungsausgaben, namentlich in Asien. Prognosen über die sicherheitspolitische Entwicklung seien in diesem Umfeld zwar schwierig, aber für die Luftwaffe bedeute dies, dass sie ihre Mittel laufend modernisieren müsse. Deswegen müssten die nicht mehr konkurrenzfähigen Kampf-



AIR14 PAYERNE SUISSE

Das Logo für die 100-Jahr-Feier
der Luftwaffe.

Grafik: Luftwaffe

flugzeuge Tiger durch den Gripen ersetzt werden. Aber auch in anderen Bereichen, beispielsweise bei den Drohnen oder der bodengestützten Luftverteidigung, müssen alternde Systeme in der nahen Zukunft abgelöst werden. Zum Thema Gripen meinte Gyax: «Was für Schweden genügt, gewährleistet auch die Sicherheit der Schweiz.» Für die Anschaffungs- und Lebenswegkosten seien die Grösse eines Flugzeuges und die Anzahl seiner Triebwerke massgebende Faktoren. Das Leistungsdefizit eines kleinen Flugzeuges mit einem Triebwerk lasse sich aber durch moderne Waffen und Sensoren, über

welche der Gripen E/F verfügen werde, kompensieren. Letztlich gehe es darum, den machbaren Weg für eine gesunde Armee zu wählen. Die Alternative zum Gripen ist nicht ein anderer Jet, sondern kein Jet!

Hohe Effizienz und Effektivität

Divisionär Bernhard Müller, Chef Einsatz Luftwaffe, wies in seinem Vortrag auf die traditionelle Arbeitsweise der Schweizer Luftwaffe hin, welche stets bemüht sei, mit minimalem Aufwand ein Maximum an Effizienz und Effektivität zu erbringen. Er zeigte dies auch gleich am Beispiel der kürzlich durchgeführten internationalen Trainingskampagne «Tiger Meet» auf. Während die meisten Nationen mit 15 Mechanikern pro Flugzeug,

«Die Schweizer Delegation wurde anlässlich «Tiger Meet» zur «Best Flying Unit» erkoren.»

die Betreiber von Rafale und Eurofighter gar mit 30 Mechanikern pro Flugzeug angereist seien, hätten die Schweiz mit ihren F/A-18 und Tschechien mit den Gripen nur je fünf Mechaniker pro Flugzeug benötigt. Trotzdem hätte die Schweizer Delegation eine so überzeugende Leistung gezeigt, dass sie zur «Best Flying Unit» gewählt worden sei.

Am Nachmittag informierten die Kommandanten der Lehrverbände, der Chefarzt des Fliegerärztlichen Instituts (FAI) und der Direktor AIR14 über die Neuerungen und Aktuelles in ihren Bereichen. Die Luftwaffe wird 2014 ihr 100-jähriges Bestehen feiern und zu diesem Zweck wurde ein Logo für das spezifische Erscheinungsbild kreiert, welches der Direktor AIR14 am Rapport zum ersten Mal vorstellte. ■



HEROES WEAR HAIX



BLACK EAGLE® ATHLETIC 10 LOW

Der sportliche Allrounder mit innovativer Lauschuh-technologie

- > Leicht, dynamisch & multifunktional
- > Extrem Rutschfest
- > Hoch atmungsaktiv
- > Dauerhaft wasserdicht
- > Auch erhältlich als Lederschuh – BLACK EAGLE® Tactical 20 Serie



GRATIS HAIX®
Multifunktionssocken
im Wert von 22,- CHF
CODE: ASMZ



(Bei Bestellung angeben.
Gültig bis 30.10.2012)

Qualitätsschuhe für Feuerwehr,
Rettungsdienst, Security, Jagd,
Workwear und Freizeit

HAIX®-Vertriebs AG
Martinstraße 14c, 4622 Egerkingen, Schweiz
T. + 41 (0)62/387 9999, F. + 41 (0)62/387 9990,
admin@haix.ch

www.haix.com